

Bündner Vokalensemble mit Meisterwerken der Kirchenmusik in Chur und Bad Ragaz

Palestrina, Pachelbel, Bach – das Bündner Vokalensemble führt in seinem aktuellen Konzert anspruchsvolle Werke der Kirchenmusik auf. Unter der Leitung von Jürg Wasescha tritt der Konzertchor am Samstag, 21. Juni, um 20.15 Uhr in Chur (Heiligkreuzkirche) sowie am Sonntag, 22. Juni, um 20.00 Uhr im Rahmen der Kirchenkonzerte in Bad Ragaz (Ev. Kirche) vor das Publikum. Begleitet wird der Chor vom Organisten Andrea Kuratle.

Auf dem Programm stehen geistliche Werke aus Renaissance, Barock und Romantik. Mit der „Missa brevis“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) erklingt eine Komposition jenes Musikers, der die Kirchenmusik seiner Zeit im Dienste verschiedener Päpste in Rom wie kein anderer geprägt hat und dessen polyphoner Stil zum Begriff wurde. Dem Barockzeitalter zuzuordnen sind das „Magnificat“ von Johann Pachelbel (1653-1706) und die Choralmotette „Sei Lob und Preis mit Ehren“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Aus der Romantik stehen dazu weniger umfangreiche Werke von Bernhard Klein (1793-1832) und Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846) auf dem Programm.

Das Bündner Vokalensemble ist ein Konzertchor mit 29 Sängerinnen und Sängern vorwiegend aus der Region Chur, der seit 2010 von Berufsmusiker Jürg Wasescha geleitet wird. Einstudiert werden geistliche und weltliche Konzertprogramme, zuletzt trat der Chor im Spätsommer 2013 unter dem Titel „Liebestraum“ mit romantischen Liedern in Erscheinung.

Eintritt Fr. 25/15 (Abendkasse).